

BIODIVERSITÄT IM WALD TUT GUT!

Ein Projekt des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) in Kooperation mit dem Umweltschutzbund (UDV) an den Forstlichen Ausbildungsstätten verbindet Vielfalt des Wissens und des Lernens.

Die Vielfalt des Lebens – natürlich ist diese im Wald sichtbar und selbstverständlich. Umso mehr ist es ein bedeutsamer Auftrag an uns WaldpädagogInnen, diese auch zu vermitteln. Wir gehen davon aus, dass nicht jede*r weiß, was Biodiversität im Wald bedeutet, wie diese aussieht und welche Pflege und Schutz sie benötigt oder welchen Wert sie für unsere Gesundheit hat.

Von den drei Ebenen der Biodiversität lässt sich die Artenvielfalt am leichtesten untersuchen und aufzeigen. Herausfordernder sind die Vielfalten innerhalb der Art, also die genetische Vielfalt, sowie die Vielfalt der Ökosysteme. Der Wald an sich ist ein Ökosystem, und meist finden sich darin weitere klassische Lebensräume wie Wiese, Bach oder Moor. Die Suche nach besonderen, nicht augenscheinlichen Lebensräumen im Wald entwickelte sich als eine spannende Aktion im Rahmen eines Methodenworkshops in der Böhmerwaldschule. Die Methodenauswahl dieses Nachmittags im Sommer sowie der Workshop sind Teil des Projekts „Biodiversität im Wald tut gut!“ Dafür legten Christian Raffetseder (UDV), Monika Humer (BFW) und Katharina Bancalari ihr Knowhow und ihre Methodensammlungen zusammen, wählten passende Klassiker, neue Varianten und Aktionen aus, welche speziell die drei Ebenen der Biodiversität und den Gesundheitsaspekt von Biodiversität im Fokus haben. Vor allem durch Letzteres unterscheidet sich dieses Projekt von anderen. Einmal mehr zeigte sich, wie in der Waldpädagogik reich an Methoden – zielorientierte Ausrichtung, Hintergrundwissen und kleine Anpassungen ermöglichen vielfältige Wege.

Ein umfangreiches Skriptum zum Thema „Biodiversität und Gesundheit am Beispiel des Waldes“ mit einer Methodensammlung sowie Zeit zum Ausprobieren, Selbst-Erleben und Wissen-Erweitern sind Teil des Moduls D, welches vom 13. bis 14. April 2021 an der FAST Ossiach stattfindet. Noch sind Plätze frei. Vielfalt und Zusammenarbeit tut uns WaldpädagogInnen gut – wie an den Ergebnissen des Projekts sichtbar wird.

Es wurde von Bund, Ländern und der Europäischen Union im Rahmen der LE 14-20 gefördert.

Autorinnen: Monika Humer, Bundesforschungszentrum für Wald und Katharina Bancalari, Wald.Bildung.Management – **Fotos:** BFW



Kursort:

Bundesforschungszentrum für Wald
Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach
Ossiach 21, 9570 Ossiach

Anmeldung: www.fastossiach.at/index.php/kurskalender



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



LE 14-20
Erneuerung für den ländlichen Raum



LINKTIPP

www.bfw.gv.at/biodiversitaet-im-wald-tut-gut/